

Hamburg, 01.07.2016

Wie Mitarbeiter mit Blended Learning nachhaltiger lernen

In Zeiten von „just-in-time“ und immer knapper werden (Zeit)-Ressourcen wird es für Unternehmen zunehmend schwieriger, ihre Mitarbeiter für einen oder mehrere Tage zu Präsenzseminaren zu schicken. Schließlich bleibt währenddessen die Arbeit liegen und der Mitarbeiter ist auch für dringende Fragen kaum erreichbar. Und zu der reinen Seminarzeit kommen noch An- und Abreise hinzu. Durch die zunehmende Technisierung gibt es inzwischen jedoch auch andere Möglichkeiten, die sowohl für das Unternehmen als auch für den Lernenden deutliche Vorteile haben. Eine zukunftsweisende Lösung ist beispielsweise die Verknüpfung von Distance Learning und Präsenzseminaren, das sog. Blended Learning.

Vor allem bei Inhalten, die speziell auf die Belange des Auftraggebers zugeschnitten sind, ergeben sich hier Einsparpotenziale. So bietet profiTel an (wenn keine vor Ort-Begehung notwendig ist), den bislang üblichen Briefing- und Analysetag durch eine Online-Konferenz zu ersetzen. Dadurch entfallen Reisezeiten und –kosten, das Verfahren ist zudem konzentrierter. Die eigentliche Fortbildung wird dann als Blended Learning-Kurs durchgeführt und startet mit einem Webinar. Danach folgen Web-based Trainings (WBT), in denen die Teilnehmer zunächst ins Thema eingeführt werden und neue Inhalte erarbeiten. Die Online-Module beinhalten Lernchecks und Homeworks, sodass der Wissensstand nach Abschluss der Bearbeitung bei allen gleich ist. „Alle Inhalte können von uns individuell erarbeitet oder aus unserer umfangreichen Content-Mediathek zur Verfügung gestellt werden. Allerdings gibt es auch die Möglichkeit, auf die bereits im Unternehmen vorhandenen Lehrinhalte zurückzugreifen“, so profiTel Geschäftsführer Wolfgang Wiencke. Liegen diese bereits vor, ist profiTel der kompetente Partner zur Etablierung eines Inhouse-Trainingscenters, indem die bisherigen Präsenzanteile in Online-Trainings transformiert werden.

Wichtig ist vor allem eine durchgehende tutorielle Begleitung, um dringende Fragen während der gesamten Dauer der WBTs schnell zu klären. Im Anschluss an das Distance Learning folgt dann ein Präsenzteil, in dem Fragen geklärt werden und Themen vertieft werden. Außerdem können die Teilnehmer hier unter Anleitung eines Trainers die zuvor gelernten Inhalte, vor allem zur Kommunikation, live üben.

In einem eigenen – von der profiTel-AKADEMIE entwickelten Programm zur Förderung der Nachhaltigkeit wird z.B. in einem weiteren Selbstlern-Teil die bislang gelernten Inhalte vertieft und zum Üben im Alltag angeregt. „In einem Training on the job werden die Mitarbeiter bei ihren Telefonaten begleitet. Danach gibt es ein Vier-Augen-Gespräch, in dem dann Stärken und Optimierungspotenziale genau beleuchtet werden“, erläutert Wolfgang Wiencke.

In der letzten Phase geht es dann noch einmal um individuelle Themen, die im Training on the job diagnostiziert wurden. Zur Erlangung eines Zertifikats muss außerdem eine unternehmensspezifische Aufgabe bearbeitet werden.

Mit dieser Art der Weiterbildung können Unternehmen die Abwesenheiten ihrer Mitarbeiter während einer Fortbildung deutlich reduzieren. Die Bearbeitung der Online-Module kann am Arbeitsplatz in kurzen Einheiten erfolgen, so dass dringende Arbeiten auf jeden Fall erledigt werden können. Außerdem ist das eigenständige Lernen nachhaltiger.

Und das Beste: Die Implementierung der Lerneinheiten ist mit einem geeigneten Lernmanagement-System (LMS) ein Kinderspiel. Mit dem eigenen WebCampus bietet profiTel auch hier ein komplettes Service-Paket an.

Über profiTel

profiTel existiert bereits seit 1984 als Unit für Marketing, Vertriebs- und Kunden-Service unter dem Dach der consult-partner-Gruppe in Hamburg als Fullservice-Agentur. Der Bereich Akademie und Weiterbildung wurde im Laufe der Jahre immer weiter ausgebaut. Heute ist profiTel Deutschlands erfahrenster Aus- und Weiterbilder für Kundenservice, Kundenkontaktmanagement und Vertrieb.

Ein Schwerpunkt seit 2010 ist dabei das Blended Learning (Duales Lernen), das Distance Learning-Elemente über das Web sinnvoll mit etablierten Präsenzlernformaten kombiniert.

Diese und weitere Pressemitteilungen sowie zusätzliche Informationen unter: www.profitel.de/pressemitteilungen